

Füreinander

Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinde Borken

Dezember 2019 - Januar 2020



Im Glauben  *verbunden*

Ev. Kirchengemeinde Borken

Auch im Internet unter: **www.ev-borken.de**

Inhalt

	Seite
An(ge)dacht	3
„Gemeinde bewegen“ - Presbyterwahlen 2020	4
Live-Ticker aus dem Presbyterium	6
Mitarbeiter(innen)fest am Reformationstag 2019	7
Zu Weihnachten ist das letzte Parament da	9
Ökumene in Borken	10
Adventsbrunch 2019	11
Kurrendeblasen des Posaunenchores	11
Adventssammlung der Diakonie	12
Freud' und Leid	14
Frauenkreis	15
Männerkreis Borken	15
Freunde der Erde - Neues aus der Kita Friederike Fliedner	16
Kinderseiten	18
Kinderkleidermarkt/Kinderspielzeugmarkt „Regenbogen“	20
Gottesdienste in der Weihnachtszeit	21
Gemeindeguppen von A - Z	22
Ansprechpartner(innen) in der Gemeinde	23
Gottesdienste	24



An(ge)dacht



Nicht nur für Hundebesitzer ist nachfolgendes „**Gebet des Hundes**“:

„Herr, ich wache! Wenn ich nicht da wäre, wer bewachte ihr Haus? Wer bewachte ihre Schafe? Wer wäre ihnen treu? Nur du, Herr, und ich wissen, was Treue ist. Sie sagen mir: guter Hund, braver Hund. Worte...

Ich nehme ihr Streicheln und die alten Knochen, die sie mir hinwerfen, und sehe zufrieden aus. Sie sind dermaßen überzeugt, mir Freude zu machen! Ich nehme auch die Fußtritte, wenn sie kommen. Das ist alles gleich! Ich, ich wache! Herr, lass nicht zu, dass ich sterbe, ehe nicht für sie jede Gefahr beseitigt ist! Amen.“

aus: Carmen Bernos des Gasztold, Gebet aus der Arche

Die Treue von Hunden ist selbst Nichthundebesitzern bekannt als legendär und für manche Hundebesitzer ist das Leben ohne Hund zwar möglich, aber sinnlos, frei nach Lorient. Und das ist so, weil die Tierliebe von Hund zu Mensch oft von Hundebesitzern als dauerhafter als die Liebe von Mensch zu Mensch erfahren wird.

Seien Sie gut behütet! Von den Hirtenhunden können wir nur lernen. Kein Schaf geht vor die Hunde, sondern sie werden bestens behütet und geleitet im Sinne des guten Hirten.

Es ist eine völlige Fehleinschätzung, wenn Menschen, die wörtlich genommen vor die Hunde gehen, zu Grunde gingen. Im Gegenteil. Die Treue der Hunde nehmen wir selbstverständlich, so dass sie nicht einmal in der Weihnachtsgeschichte erwähnt wird, als die

Hirten die Herde hüten und Jesus geboren wird.

Die Treue des erwachsenen Jesus zu den Menschen hat ihm Beleidigungen wie „Du, Hund, du!“ eingebracht in völliger Verkenntung seiner Treue (und die der Hunde) zu den Menschen, die die Liebe Gottes zu den Menschen erfahrbar machte.

Seither wurde Jesus Christus zum guten Hirten, der sich mit seinem Leben bis zuletzt für die Seinen einsetzt.

Lassen Sie sich die Augen und Herzen öffnen für die wahre Liebe und Treue Gottes, wie sie ihr auch durch die Hunde auf die Spur kommen können. Seien Sie gut behütet und wachsam – egal ob mit oder ohne Hund in der Advents- und Weihnachtszeit und in den Aufbrüchen des neuen Jahres.

Ihr Pfr. Ralf Groß

Kirchenwahl am 1. März 2020 in Westfalen



„**geMEINde beWEGen**“ lautet das Motto der Kirchenwahlen, die am 1. März 2020 in der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW) und in ganz Nordrhein-Westfalen stattfinden. Alle vier Jahre stehen die Presbyterien, die Leitungsgremien der örtlichen Kirchengemeinden, zur Wahl.

Damit die stimmberechtigten Mitglieder einer Gemeinde tatsächlich wählen können, braucht es mehr Kandidatinnen und Kandidaten als Plätze: Alle volljährigen Gemeindeglieder unter 75 Jahren können sich zur Wahl stellen. Das Motto zur Kirchenwahl soll Menschen ansprechen, die in ihrer Gemeinde etwas bewegen möchten. Zugleich verbindet sich mit der neuen Wort-Bild-Marke die Hoffnung, dass sich Gemeindeglieder fragen, ob es nicht auch ihr Weg sein könne, für das Presbyterium zu kandidieren.

Die Presbyterinnen und Presbyter leiten zusammen mit den Pfarrerinnen und Pfarrern die Gemeinde. Sie sind verantwortlich für die Gestaltung des Gemeindelebens und kümmern sich um Mitarbeitende wie Finanzen. Das Presbyterium vertritt die Gemeinde im rechtlichen Sinne, trägt also auch Verantwortung für den Haushalt und als Arbeitgeber. Es bestimmt den Kurs der evangelischen Kirche vor Ort, setzt Schwerpunkte und Akzente, trifft in bewegten Zeiten weitreichende Entscheidungen. Vielerlei Gaben, Fähigkeiten und Kompetenzen sind gefragt – ob Pädagogik, Kreativität und Fantasie, Organisationsentwicklung, Bauwesen oder Finanzen.

Sie haben Fähigkeiten und Talente, die Sie in Ihrer/unserer Gemeinde einbringen möchten? Oder Sie kennen Menschen, auf deren Kenntnisse und Kompetenzen die Gemeinde nicht verzichten sollte? Dann reichen Sie doch Ihren Wahlvorschlag bei uns ein.

Vorschau: In der Februarausgabe des Gemeindebriefes stellen sich alle Kandidatinnen und Kandidaten vor!

Kirchenwahl am 1. März 2020 in Westfalen



gemeinde
bewegen

Nächste Schritte:

1.) Kommt es zur Wahl? Wieviele bewerben sich?

- A) Sind es mehr als 8 KandidatInnen:
Es gibt am 01.03.20 eine Wahlhandlung.
- B) Sind es weniger als 8 KandidatInnen (zur Zeit der Drucklegung des Gemeindebriefes Anfang November sind es 4): Die Frist für die Suche nach geeigneten KandidatInnen wird in Absprache mit dem Kreissynodalvorstand bis maximal 21.12.19 verlängert.
- C) Sind es nach der Fristverlängerung mehr als 8 KandidatInnen:
siehe dann A)
- D) Sind es nach der Fristverlängerung 8 oder weniger KandidatInnen:
Es gibt keine Wahlhandlung.
In dem Fall werden die KandidatInnen am 22.03.20 in das Amt eingeführt.

2.) Falls es zur Wahl kommt, gelten folgende Termine:

- A) Die Wahlverzeichnisse liegen vom 27.01. – 02.02.20 aus!
- B) 16.01. – 27.02.20: Ausgabe von Briefwahlunterlagen
- C) Wahl am 01.03.20 und Einführung ins Amt am 22.03.20

Live-Ticker aus dem Presbyterium

10.10.2019: ++ Gemeindeangelegenheiten: Anstehende Presbyterwahlen: Wir suchen Menschen, die bereit sind, sich für unsere Kirchengemeinde zu engagieren, einen Teil ihrer Zeit, Kraft und Energie dafür einzusetzen, Bestehendes und Bewährtes zu begleiten, aber auch offen zu sein für Neues und eigene Vorstellungen einzubringen ++ KA8-Konfirmanden werden gebeten, Fragebögen beim Gottesdienstbesuch auszufüllen ++ Neue Computeranlage für das Gemeindebüro muss angeschafft werden ++ Bauten und Finanzen: Renovierung des TenSing-Raumes noch im Gange ++

Mitarbeiter(innen)fest am Reformationstag

Rückblick



Fotos: A. Höing

Am Reformationstag trafen sich viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinde und ihre Partner/innen nach dem Reformationsgottesdienst im Katharina-von-Bora-Haus, um bei Speis und Trank und viel Zeit zum Plaudern einen schönen Abend zu verbringen - als kleines Dankeschön der Gemeinde für die vielen, vielen Stunden der Mitarbeit in der Gemeinde.

Mitarbeiter(innen)fest am Reformationstag



Zu Weihnachten ist das letzte Parament da!

Neueste Nachricht! Das neue lilafarbene Advents-/Passionszeitparament wurde gestohlen!

Kurz vor Schluss der Ausstellung des Evangelischen Kirchbautages in Erfurt (s. letzte Gemeindebriefausgabe) Anfang November erreichte uns die Nachricht vom Diebstahl unseres lilafarbenen Paramentes. Es wurde natürlich Anzeige erstattet. Zum Glück waren alle Paramente für die Dauer der Ausstellung versichert. Wie es weitergeht, werden wir zu gegebener Zeit berichten. Positiv bleibt der Eindruck von der Ausstellung, dass die Borkener Paramente viel Interesse bei den Besuchern aus ganz Deutschland geweckt haben. Denn einige Wochen lang wurden täglich Führungen zu allen ausgestellten Objekten durchgeführt.

Insgesamt 6 neue Paramente sollen angeschafft werden, die ihren Platz entweder als Schmuck vor dem Lesepult oder vor der Christusfigur auf dem Altaraufsatz finden.

Tatsächlich ist es noch mehr als nur Schmuck, denn die verschiedenen Kirchenjahreszeiten sollen an ihnen erkennbar werden. Jedem Fest und jeder Kirchenjahreszeit ist eine bestimmte Grundfarbe zugeordnet.

Da den Christusfesten Ostern und Weihnachten die Farbe weiß zugeordnet wurde, sind diese Paramente dann weiß.

Wer also an Heiligabend zum Gottesdienst kommt, den erwartet ein weißes Parament. Soviel Tradition ist geblieben. Unkonventionell kommt dafür die Ausgestaltung dieses letzten Paramentes daher, das insgesamt vierte der Gemener Künstlerin Anna Maria Gawronski.



Foto: Martin C. Schmidt
Autorin: Anna Maria Gawronski
in Kooperation mit SEPIA - Institut für
Textile Künste e.V.

Zu Weihnachten ist das letzte Parament da!

Woran erinnert es Sie?

Manches erschließt sich nicht sofort, und es überrascht mit einer ungewohnten Sehgewohnheit. Bei der Präsentation fiel etlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die an der Auswahl beteiligt waren, auf:

„Das erinnert an den Steg einer Violine und Musiksaiten!“

Und schon war die Verbindung klar: Im Himmel spielt die Musik und seit Weihnachten für alle unüberhörbar auch auf der Erde, zumindest für den, der sich in die Geschichte zu Weihnachten mit hineinbegibt, als die Engel im Chor auf die gute Nachricht von der Geburt Christi mit einer Stimme vereint sprechen: **„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlfallens.“** (Lk 2, 14) RG

Aktueller Spendenstand:



Spendenkonto:

Ev. Kirchengemeinde
Borken

Stichwort: Paramente

Sparkasse Westmünsterland,
IBAN: DE 60 4015 4530 0000 0352 53

Ziel: 15.000,00 €
Rest: 9.264,14 €

Stand 31.10.19:
5.735,86 €

*Wir Christen wollen Menschen für Gott gewinnen;
Gemeinschaft entwickeln, Glauben vertiefen-
im Vertrauen auf SEIN WORT.*

Foto: H. Blum

Ökumene in Borken

Aussendefeier Friedenslicht

Pfadfinder tragen die kleine Flamme in einem Stafettenlauf in zahlreiche Städte, damit möglichst viele Menschen dieses Symbol des Friedens mit nach Hause nehmen können.

**Aussendefeier am 4. Advent,
am Sonntag, 22. Dezember 2019,**
um **16:00 Uhr** im **Vennehof** in Borken
unter Beteiligung der Pfadfinder (DPSG)
und des Assisi-Chors.



Bitte nach Möglichkeit Kerzen,
Teelichter mit Windschutz /
Windlicht mitbringen!

*Eine gemeinsame
Veranstaltung
der evangelischen
und katholischen
Kirchengemeinden in Borken*



Ökumenische Gebetsstunde zum Weltfriedenstag

**Freitag, 17.01.2020,
19:30 Uhr**

Ort: Marienkirche (Gemen)

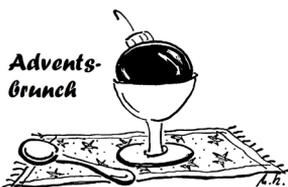
**Texte, Gebete und Musik für den Frieden
in der Einen Welt**

Anschl. Begegnung bei Brot und Wein im
Jugendheim Christus König (Gemen)

Adventsbrunch am 2. Advent

Wie in den beiden vergangenen Jahren wollen wir am 2. Adventssonntag auch in diesem Jahr wieder einen

Adventsbrunch:
am **08.12.2019, 10:00 Uhr,**
im **Katharina-von-Bora-Haus** feiern.



Herzlich willkommen !!!

Eingeladen sind Groß und Klein, Alt und Jung, Familien, Paare und Einzelpersonen
- jede und jeder ist angesprochen!
Nach einer Andacht gibt es einen leckeren Brunch, Adventslieder und viel Zeit zum Austausch...

Kurrendeblasen des Posaunenchor

Auch in diesem Jahr wird der Posaunenchor an verschiedenen Stellen in Borken und Gemen mit Bläserinnen und Bläsern aus den beiden Ortsteilen unter der Leitung von Heinz Schimmack adventliche und weihnachtliche Choräle zu Gehör bringen.

Hier die vorgesehenen Stationen:

- 14.12., 18:30 h Emil-Nolde-Weg
- 19.12., 17:00 h Schumannweg, 18:20 h Ritterstraße, 19:15 h Sachsenstraße / Bruktererstraße, 20:00 h Bocholter Straße
- 20.12., 17:30 h Pastor-Wigger-Straße, 18:10 h Neumühlenallee, 18:50 h Burloer Str. 32, 19:00 h Karl-Liebermann-Weg, 19:45 h Ahnenkamp
- 21.12., 17:30 h Wagnerstraße, 18:10 h Röwekamp, 19:00 h Dechant-Haas-Weg, 19:30 h Habichtstraße
- 22.12., 17:00 h August-Wibbelt-Straße, 17:40 h Mathildenstraße, 18:20 h Weseker Landweg



Adventssammlung der Diakonie „Zeichen setzen für faires Wohnen“

Immer mehr Menschen in unserem Land haben keine Chance auf fairen Wohnraum. Mieten werden unbezahlbar, Menschen mit Behinderung

finden keine barrierefreien Wohnungen, für pflegebedürftige Senioren sind die eigenen vier Wände nicht mehr passend und Familien mit vielen Kindern bleiben große Wohnungen unerschwinglich. Deshalb will die Diakonie ZEICHEN SETZEN und Veränderung anstoßen. Mit innovativen Ideen und kreativen Lösungen wollen Kirchengemeinden und Diakonische Werke zeigen, wie fairer Wohnraum für Alle ermöglicht wird.



Da gibt es Wohnpatenschaften oder Wohnschulen in Kirchengemeinden, die ältere Menschen in zu großen Wohnungen zusammenbringen mit Jüngeren, die dringend eine Bleibe suchen. Für Wohnungslose und Menschen aus der Straße hält die Diakonie niederschwellige Angebote, wie Wärmestuben, Waschsalons oder Notschlafstellen offen. Die Wohnberatungsstellen der Diakonie beraten Mieter auch in schwierigen finanziellen Situationen und organisieren Hilfen. Verschiedene diakonische und kirchliche Einrichtungen bauen günstige, barrierefreie Wohnungen, um die Inklusion von Menschen mit Behinderung zu ermöglichen. In Quartiersprojekten und Nachbarschaftscafés von Gemeinden und Diakonie kommen alteingesessene und neuzugezogene Nachbarinnen und Nachbarn ins Gespräch. Die Pflegeberatung der Diakonie erklärt Angehörigen, wie die Wohnung von Senioren pflegegerecht umgestaltet werden kann und wo es dafür Fördermittel gibt.

Das Besondere an der Diakoniesammlung: eine Spende wirkt dreifach! Ihre Spende wird aufgeteilt. 60 Prozent der Spendensumme bleibt in der Region. Hier wird diakonische Arbeit in Ihrer Kirchengemeinde und bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk unterstützt. Die restlichen 40 Prozent werden vom Diakonischen Werk Rheinland-Westfalen-Lippe - Diakonie RWL für überregionale Projekte und die Beratung von diakonischer Arbeit in Gemeinden und Kirchenkreisen verwandt. Zum Beispiel für die Kampagne „Fairer Wohnraum für alle“.

Adventssammlung der Diakonie „Zeichen setzen für faires Wohnen“

Das heißt, Ihre Spende bei der Diakoniesammlung ist

1. **direkte Hilfe für Bedürftige vor Ort**, ist
2. **eine Unterstützung für regionale diakonische Projekte** und ist
3. **eine Förderung von überregionaler Arbeit der Diakonie**.

**Einmal spenden,
dreimal ZEICHEN SETZEN.**

Bitte überweisen Sie Ihre Spende
auf das nachfolgend
angegebene Bankkonto!

Ev. Kirchengemeinde Borken, Sparkasse Westmünsterland,
IBAN: DE 60 4015 4530 0000 0352 53, BIC: WELADE3WXXX
Stichwort: Adventssammlung Diakonie



Herzlichen Dank!

JAHRESLOSUNG 2020



1. Mittwoch im Monat, jeweils 15:00 Uhr
im Katharina-von-Bora-Haus

04.12. **Adventsfeier**

08.01. **Diabetes - jetzt mehr erfahren.**
Vortrag: Ute Bach

Männerkreis Borken

2. Mittwoch im Monat,
jeweils 15:00 Uhr
im Katharina-von-Bora-Haus



11.12. **Advents- und Weihnachtsgeschichten**
Berichte aus alter und neuer Zeit

08.01. **Diskussion zu einem aktuellen Thema**

Offenes Singen
von alten und neuen Adventsliedern
und mit unterhaltsamen Geschichten



Mittwoch, 04.12.2019,
18:00 Uhr

im Katharina-von-Bora-Haus
mit unserem Organisten Ulf Frieske
bei Glühwein, Tee und Gebäck



Freunde der Erde



In den letzten Wochen wurde unser Außengelände durch die Firma „Dirk Schulz“ verändert. Ein großer Märchen-Spielturm, eine weitere Matschanlage, Turnstangen sowie zahlreiche Kletterelemente und vielfältige Balancierpfade regen die Fantasie und den Forscherdrang der Kinder an. In den kommenden Wochen wird das wunderschöne Spielgelände zudem noch durch Bepflanzungen wie Stauden und Bäume ergänzt. Die neuen Spiel- und Erlebnismöglichkeiten werden sehr gut von den Kindern angenommen. Auch Eltern und Besucher sind beeindruckt von den Veränderungen auf dem Außengelände.



Wir sind somit gut in das neue KiTa-Jahr gestartet, in welchem wir uns mit einem ganz besonderen Thema beschäftigen möchten - nämlich mit unserer Erde. Das Thema „Nachhaltigkeit“ und „Umweltverschmutzung“ sind Stichworte, die aktuell viel Beachtung in Politik und Medien finden. Der Umgang mit unserer Erde geht auch nicht unbeachtet an unseren Kindern vorbei, weshalb wir das Thema „Freunde der Erde“ gern in diesem KiTa-Jahr verstärkt mit den Kindern bearbeiten möchten.

Wir forschen und überprüfen gemeinsam, wie wir die Umwelt derzeit belasten und was wir konkret verändern können. Dazu wollen wir uns gezielt auf den Alltag in unserer KiTa sowie auf das Umfeld der Kinder, z.B. in der Familie, konzentrieren. Gestartet sind wir hierzu mit dem Thema „Mülltrennung“. Wir haben z.B. Müll rund um das KiTa-Gelände ge-

Freunde der Erde

sammelt und uns dazu die Müllzangen von der Stadt ausgeliehen. Auch kaufen wir unseren Aufschnitt nicht mehr im Supermarkt ein, sondern wir bekommen diesen nun vom Metzger geliefert. Zuvor haben wir 72 Verpackungen in einer Woche verbraucht und nun sind es nur noch vier bis fünf große Aufschnitt-Verpackungen, die wir frisch vom Metzger erhalten. Unsere KiTa-Eltern haben sogar positiv auf die gestiegenen Kosten von fünf auf sieben Euro für das Frühstück der Kinder reagiert, weil es nun gesünder und nachhaltiger ist.

Aktuell überprüfen die Kinder den unnötigen Wasserverbrauch, wie z.B. wenn der Wasserhahn beim Zähneputzen läuft. Gemeinsam wird dann überlegt, wie das aufgefangene Wasser nun weiterverwendet werden kann, z.B. für das Gemüsebeet.

Der nachhaltige Umgang mit unserer Erde wird uns somit noch eine ganze Zeit beschäftigen. Auch die Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern wie dem Kunstverein Borken ist angedacht. Auch eine „wertvolle Schrottkunst-Ausstellung“ klingt nach spannenden Bildungsprozessen. Ziel ist es, die Menschen in unserer unmittelbaren Umgebung für einen nachhaltigen Umgang mit unserer Erde zu sensibilisieren. Wir Erwachsenen können hierzu noch sehr viel von unseren Kindern lernen. Gott hat uns die Erde und das Leben geschenkt. Als „Freunde der Erde“ möchten wir an unserem wertschätzenden Umgang arbeiten.

Text + Foto: K. Rave

Der Singkreis Gescher-Reken kommt!

Eingängige geistliche Lieder möchte der Singkreis mit unserer Gemeinde aus dem Liederbuch „freiTöne“ singen, das zum Reformationsjahr 2017 erstellt wurde!

Erleben Sie den Reichtum der Nachbarschaft der Gemeinden Rhede-Borken-Gemen-Gescher-Reken im noch weihnachtlich geschmückten Ambiente der Martin-Luther-Kirche in Borken.

Im Gottesdienst am **12. Januar 2020, 10:00 Uhr,**

freuen wir uns auf unseren Gästechor unter der Leitung von Christel Petschull.

Kinderseiten

Kennt Ihr die Weihnachtsgeschichte?

„Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde“, so beginnt die überlieferte Darstellung von Jesus Geburt (Lukasevangelium, Kapitel 2, Vers 1-20).

Wisst Ihr, wie es weitergeht? Versucht, die Geschichte mit Hilfe der Begriffe in den Weihnachtskugeln selbst zu erzählen. Oder lest in der Bibel nach! Wenn Ihr wollt, könnt Ihr die Kugeln bunt ausmalen.



Kinderseiten

Treffen sich zwei Kerzen.
Sagt die eine zur anderen:
„Was hast du heute Abend
vor?“- „Ich gehe aus.“

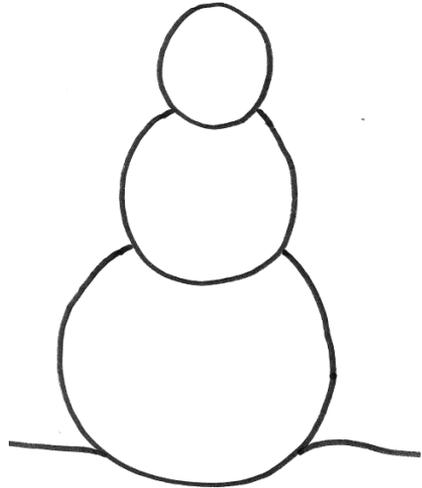
Da fehlt doch was!
Malt noch Hut, Augen,
Mund und Nase und
einen Stock dazu!

Robert Reinick Der Schneemann auf der Straße

Der Schneemann auf der Straße
trägt einen weißen Rock,
hat eine rote Nase
und einen dicken Stock.

Er rührt sich nicht vom Flecke,
auch wenn es stürmt und schneit.
Stumm steht er an der Ecke
zur kalten Winterszeit.

Doch tropft es von den Dächern
im ersten Sonnenschein,
da fängt er an zu laufen,
und niemand holt ihn ein.



Lust zum Basteln?

Wie wäre es mit natürlichen Duftkugeln (Pomander)?

Ihr braucht dazu eine oder mehrere Orangen und Gewürznelken.
Stecht nun die Nelken vorsichtig durch die Haut in die Orangen.
Am schönsten sieht es aus, wenn ihr Muster oder Figuren aus Nelken
macht. Schon nach ein paar Minuten verströmen die Duftkugeln ein
weihnachtliches Aroma.

Kinderkleidermarkt Kinderspielzeugmarkt **Regenbogen**

„Gutes aus 2. Hand“ hieß es im September. Da verwandelte sich der untere Teil des Gemeindehauses wieder in eine Kleiderstube.

Verkauft wurde gut erhaltene, saubere und modische Herbst- und Winterkleidung in den Größen 50-188. Ein großes Sortiment an Babyartikeln sowie Schwangerschaftsmode rundete das Sortiment ab.

Verkauft wurden insgesamt 2.630 Artikel, und das brachte uns eine Spendensumme von 829,00 €.

Einen kleinen Teil (100 €) erhielt die DRK-KiTa „Die Spielwiese“ für neues Lego Duplo, über das sich die Kinder sehr gefreut haben.



Der andere Teil wird der Kirchengemeinde für die Anschaffung eines weiteren Mikrofons zur Verfügung gestellt.

Die neuen Termine für die erste Hälfte des Jahres 2020 lauten:

Kleidermarkt: 6./7. März 2020
Spielzeugmarkt: 27./28. März 2020

Text + Foto: S. Lehnen

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Wir laden ein zum Besuch folgender Gottesdienste
in den letzten Tagen des Jahres 2019:

24.12. - Heiligabend

16:00 Uhr Familiengottesdienst

mit dem Kinderchor + Weihnachtsspiel +
Friedenslicht - bitte Windlichter mitbringen!

17:30 Uhr Christvesper

unter Mitwirkung des Kirchenchores

23:00 Uhr Christmette

unter Mitwirkung des Posaunenchores

25.12. + 26.12. - Weihnachten

1. Feiertag (25.12.): 10:00 Uhr

**2. Feiertag (26.12.): 10:15 Uhr
in der Krankenhauskapelle**

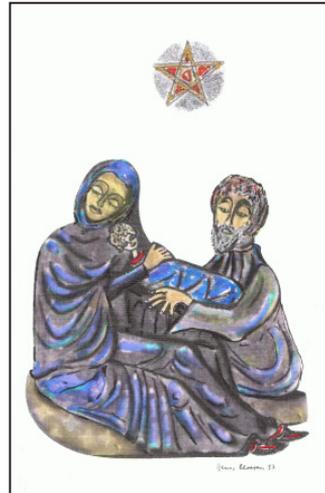
Am 26.12. findet der Gemeindegottesdienst.
um 10:15 Uhr in der Krankenhauskapelle statt
und nicht in der Kirche!

Sonntag, 29.12.

18:00 Uhr Abendgottesdienst

31.12. - Silvester

18:00 Uhr Abendgottesdienst



Heinz Cloeren

Herzlichen Dank !

Allen Gemeindebriefausträgern und -austrägerinnen sagen wir
herzlichen Dank für die Zeit, die sie unseren Gemeindegliedern
im zu Ende gehenden Jahr geschenkt haben!

Gemeindegruppen von A - Z

im Katharina-von-Bora-Haus, Heidener Str. 54

<p>Arbeitskreis Ökumene nach Vereinbarung Frau Engel Tel. 9 18 94</p>	<p>Gemeindebrief-redaktion nach Vereinbarung Pfr. Groß, Tel. 2641</p>	<p>Konfirmandenarbeit (KA) auf Anfrage Pfr. Groß, Tel. 2641</p>
<p>Besuchsdienstkreis einmal im Monat Frau Buss Tel. 6 43 85</p>	<p>Glaubenskurs „Stufen des Lebens“ nach Vereinbarung Pfr. Groß, Tel. 2641</p>	<p>Krankenhausbesuchsdienst Frau Rehberg, Tel. 3185</p>
<p>Blockflötenkreis donnerstags 18:30 - 19:30 Uhr Frau Großmann Tel. 90 29 48</p>	<p>Irinas Hupfdohlen Sportgruppe für Frauen dienstags 9 - 10 Uhr Frau Ustinskij Tel. 2122</p>	<p>Lektorenkreis nach Vereinbarung Pfr. Groß, Tel. 2641</p>
<p>Christliche Meditationsgruppe 2. Mo. im Monat 19:30 - 20:30 Uhr Pfr. Groß, Tel. 2641</p>	<p>Käthes Kochclub nach Vereinbarung Herr Hellwig Tel. 92 91 99</p>	<p>Männerkreis 2. Mi. im Monat, 15 Uhr Herr Dr. Danneil Tel. 5675</p>
<p>Familiengottesdienstkreis nach Vereinbarung Pfr. Groß, Tel. 2641</p>	<p>Kindergottesdiensthelfer(innen)kreis 1. Mi. im Monat 8:30 bzw. 16 Uhr Pfr. Groß, Tel. 2641</p>	<p>Posaunenchor samstags 11 Uhr Herr Schimmack Tel. 1388</p>
<p>Frauenkreis 1. Mi. im Monat 15 Uhr Frau Großmann Tel. 90 29 48</p>	<p>Kinderkleider-/ Spielzeugmarkt Frau Vielemeier Tel. 62 346</p>	<p>Sudden Inspiration Kreis junger Erwachsener freitags 18 Uhr Frau Reuter, Tel. 8 04 17 80</p>
<p>Frühstückstreff 2. + 4. Mi. im Monat 9:30 - 12 Uhr Frau Oenning Tel. 0 28 62 / 3 09 09 93</p>	<p>Kirchenchor donnerstags 19:30 Uhr Frau Leber Tel. 92 92 27</p>	<p>Ten Sing mittwochs 18 Uhr Ten Sing-Handy: 0163 9 26 37 28</p>
<p>Gebetskreis 2. + 4. Di. im Monat 16:30 Uhr Herr Dr. Danneil Tel. 5675</p>		

Ansprechpartner/innen

Pfarrer Ralf Groß Mühlenstr. 30 26 41
Pfarrer Dr. Markus Totzeck Walienstr. 2 929 84 38
 (25 % Dienstumfang Ev. Kirchengemeinde Borken)

Katharina-von-Bora-Haus **Gemeindebüro:**
 (Gemeindehaus) Christiane Lensing 60 05 15
 Heidener Str. 54 Fax 60 05 16
 E-Mail: ev-kirche-borken@web.de
Homepage: www.ev-borken.de
Küsterin: Irina Ustinskij 21 22

Ev. Kindertageseinrichtung **Katrin Rave**
 „Friederike Fliedner“ Königsberger Str. 17 6 53 56

Presbyterium

Pfr. Ralf Groß (Vorsitzender) Mühlenstr. 30 26 41
 Martina Brackhane
 Helga Bruckmaier Stellmacherweg 5 6 11 22
 Dietmar Großmann Buchholtzstiege 4 90 29 48
 Angelika Höing Doktorskamp 12a 9 16 54
 Volker Ottich Riedweg 16 8 04 03 40
 Petra Scholz Liegnitzer Platz 4 6 42 85
 N.N. Hier könnte Ihr Name stehen!
 N.N. Hier könnte Ihr Name stehen!

Weitere Ansprechpartner/innen

Organist Ulf Frieske 02872 / 9 23 38 20
 Prädikantin Heidi Blum 60 48 95
 Vorsitzende/r des Gemeindebeirats ... N.N.
Diakonisches Werk Ahuser Str. 64 90 35 54
 Borkener Tafel und Kleiderstube „Die Klamotte“, Gemeindediakonie und
 Ehrenamt, Schwangerschaft und Schwangerschaftskonfliktberatung
 (borken@dw-st.de)
Amt für Jugendarbeit: N.N.
Bodelschwing-Haus: Herr Kröger .. Marktstiege 2 94 16-0
 Altenwohnungen, Tagespflege, Kurzzeitpflege, stationäre Pflege
Telefonseelsorge - Niederrhein: 0800 / 1 11 01 11

Spendenkonto: Ev. Kirchengemeinde Borken, Sparkasse Westmünsterland,
 IBAN: DE 60 4015 4530 0000 0352 53, BIC: WELADE3WXXX
Wichtig! Bei Überweisungen bitte gewünschten Verwendungszweck angeben!

Gottesdienste

in der Martin-Luther-Kirche, Mühlenstr. 28



Kindergottesdienst:
Erster Sonntag im Monat:
10:00 Uhr
 (nicht in den Schulferien)

Erwachsenengottesdienst:
10:00 Uhr
Letzter Sonntag im Monat:
statt vormittags
18:00 Uhr Abendgottesdienst



= Kindergottesdienst

Abendmahlsgottesdienst:

W = mit Wein T = mit Traubensaft



= Taufen

			Pfr. / Präd.	Kollektenzweck
mit dem Blockflötenkreis	01.12.		Blum	Hilfe für Schwangere in Notlagen
Adventsbrunch im Katharina-von-Bora-Haus (s. S. 11)	08.12.		Groß	vom Presbyterium bestimmt
- Taufsonntag -	15.12.		Groß	offene Arbeit an psych. Kranken
	22.12.		Totzeck	kirchliche Umweltaarbeit
Heiligabend Familiengottesdienst 16:00 h Christvesper 17:30 h Christmette 23:00 h	24.12.		Groß Groß Bergmann	In allen Gottesdiensten: BROT FÜR DIE WELT
1. Weihnachtstag	25.12.	T	Groß	für suchtkranke Menschen
2. Weihnachtstag 10:15 h in der Krankenhauskapelle	26.12.		Groß	Projekte an Menschen mit Behinderungen
Abendgottesdienst 18:00 h	29.12.		Bergmann	vom Presbyterium bestimmt
Silvester 18:00 h	31.12.	W	Totzeck	ev. Kindertagesstätten
- Taufsonntag -	05.01.		Groß	Projekte diak.-miss. Ausbildung
mit dem Singkreis Gescher-Reken	12.01.		Groß	vom Presbyterium bestimmt
	19.01.	T	Groß	Bewahrung kirchl. Baudenkmäler
Abendgottesdienst 18:00 h	26.01.		Stürcken	Dienst an wohnungslosen Menschen

Gottesdienste im Marien-Altenheim + im Josefszentrum:
 abwechselnd einmal im Monat. **Änderungen vorbehalten!**

Impressum: Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Borken
Redaktion: R. Groß [RG] (verantwortl.), S. Groß [SG] (Layout), S. Hirsch [SH], W. Kratzsch [WK]
Anschrift: Katharina-von-Bora-Haus, Heidener Str. 54, 46325 Borken
Druck: Druckerei Lage, Borken - Auflage: 2.200 **Nächste Redaktionssitzung: 09.12.2019**